FERRARISCHULE

Pflichtpraktikum | Classicferrari

Dein Praktikumsguide

Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeines 3

1.1 Ziele des Praktikums 3

1.2 Erwerbbare Kompetenzen 3

1.3 Rechtlicher Rahmen laut Lehrplan 3

1.4 Entlohnung, Versicherung & rechtliche Aspekte 4

1.5 Timeline zum Pflichtpraktikum 5

1.6 Häufig gestellte Fragen zum Pflichtpraktikum 6

2 Pflichtpraktikum im Ausland 9

2.1 Deine Vorteile auf einen Blick 9

2.2 Checkliste für dein Auslandspraktikum 9

3 Dein Praktikumsbericht 11

3.1 Checkliste für deinen Praktikumsbericht 11

1 Allgemeines

1.1 Ziele des Praktikums

- ✓ Gelerntes in der Praxis anwenden und vertiefen
- ✓ Eindruck von der Arbeitswelt gewinnen
- ✓ Selbstständigkeit und Selbstbewusstsein stärken
- ✓ Motivation für lebenslanges Lernen
- ✓ Zusammenarbeit, Kommunikation und Teamarbeit verbessern
- ✓ Betriebliche Abläufe kennenlernen und umfassende Einblicke in die Arbeitswelt gewinnen
- ✓ Vorbereitung auf beruflichen Einstieg
- ✓ Chance für den beruflichen Werdegang
- ✓ Eine positive Grundhaltung zum Arbeitsleben entwickeln

1.2 Erwerbbare Kompetenzen

Das Pflichtpraktikum bietet dir die Möglichkeit, dein Wissen aus dem Unterricht in der Praxis anzuwenden, wertvolle Berufserfahrungen zu sammeln und neue Fähigkeiten zu entwickeln. Dabei kannst du insbesondere deine Kenntnisse in folgenden Bereichen erweitern:

- **Sprache & Kommunikation:** Fremdsprachenkenntnisse anwenden und Kommunikationsfähigkeiten stärken
- **Wirtschaft:** Wirtschaftliche Zusammenhänge und betriebliche Abläufe kennenlernen
- **Mathematik, Naturwissenschaften & Ernährung:** Fachwissen praktisch einsetzen und vertiefen
- **Gastronomie & Hotellerie:** Berufsspezifische Kenntnisse und praktische Fertigkeiten erwerben
- **Vertiefende Unterrichtsgegenstände:** Deine schulischen Schwerpunkte im Berufsalltag anwenden

1.3 Rechtlicher Rahmen laut Lehrplan

Es ist ein Zeitraum von **3 Monaten (Vollzeit) zwischen dem 3. und 4. Jahrgang** für das Praktikum vorgesehen. Das Praktikum muss in diesem Zeitraum absolviert werden. Eine Splittung des Praktikums ist möglich. So kann man zum Beispiel einen Monat im Büro und zwei Monate im Gastgewerbe arbeiten. Das Schuljahr wird mit Ende Mai abgeschlossen und beginnt am ersten Montag im Oktober des nächsten Schuljahres.

Der Praktikumsvertrag wird zwischen dem/der Praktikanten/Praktikantin, den Erziehungsberechtigten und dem Praktikumsbetrieb abgeschlossen. **Die Schule ist kein Vertragspartner und unterschreibt den Vertrag daher nicht.** Der Praktikumsvertrag wird in **dreifacher Ausfertigung** unterfertigt. Ein Exemplar erhält der/die Klassenvorstand/Klassenvorständin, ein Exemplar der/die Praktikant/in und ein Exemplar der/die Arbeitgeber/in.

1.4 Entlohnung, Versicherung & rechtliche Aspekte

Während deines Pflichtpraktikums sammelst du nicht nur wertvolle Berufserfahrungen, sondern lernst auch die Arbeitswelt mit ihren Rechten und Pflichten kennen.
Damit du gut vorbereitet bist, solltest du dich bereits vor Praktikumsbeginn über deine Entlohnung, deinen Versicherungsschutz und die geltenden arbeitsrechtlichen Bestimmungen informieren.

1.4.1 Praktikum in der Gastronomie & Hotellerie

Im österreichischen Gastgewerbe gelten kollektivvertragliche Regelungen. Die Entlohnung orientiert sich bei einem Pflichtpraktikum nach dem 3. Jahrgang grundsätzlich am Lehrlingseinkommen des 3. Lehrjahres.

1.4.2 Praktikum in anderen Bereichen

In anderen Branchen hängt die Entlohnung von der Art des Beschäftigungsverhältnisses und den geltenden kollektivvertraglichen Bestimmungen ab. Kläre bereits vor Beginn deines Praktikums, welche Tätigkeiten du übernimmst, wie deine Arbeitszeiten aussehen und wie viel du verdienst. Halte diese Vereinbarungen schriftlich fest.

1.4.3 Sozialversicherung

Bei einem bezahlten Pflichtpraktikum mit einem Arbeitsverhältnis muss dich dein Arbeitgeber vor Arbeitsbeginn bei der Sozialversicherung anmelden. Du erhältst eine entsprechende Anmeldebestätigung. Abhängig von deinem Einkommen bist du entweder nur unfallversichert oder zusätzlich kranken- und pensionsversichert. Ist die Praktikumsstelle unbezahlt, dann bleibt der Versicherungsschutz so, wie er vor dem Praktikum war, das heißt, du bleibst bei der Sozialversicherung deiner Eltern mitversichert bzw. greift die Schüler/innen-Unfallversicherung.

1.4.4 Steuern

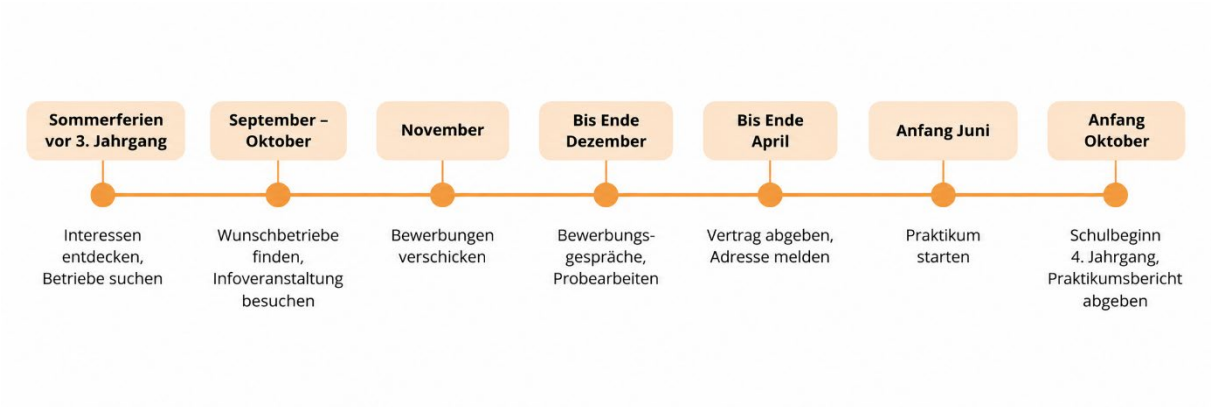
Auch das Einkommen aus einem Pflichtpraktikum kann steuerpflichtig sein. Ob tatsächlich Lohnsteuer anfällt, hängt von der Höhe deines Einkommens ab. Wenn von

deinem Gehalt Lohnsteuer abgezogen wurde, kannst du dir möglicherweise im Rahmen der Arbeitnehmerveranlagung Geld vom Finanzamt zurückholen.

1.5 Timeline zum Pflichtpraktikum

Von der ersten Idee bis zum Praktikumsstart – diese Termine solltest du im Blick behalten:

ZEITRAUM	DAS MUSS ICH ERLEDIGEN ...
Sommerferien vor dem 3. Jahrgang	Überlege dir, in welchem Bereich du arbeiten möchtest. Recherchiere mögliche Betriebe und entscheide, ob auch ein Auslandspraktikum für dich infrage kommt.
September – Oktober	Suche nach passenden Praktikumsbetrieben und besuche die Informationsveranstaltung der Schule.
November	Erstelle deine Bewerbungsunterlagen und bewirb dich bei deinen Wunschbetrieben.
Bis Ende Dezember	Führe Bewerbungsgespräche und absolviere gegebenenfalls einen Probearbeitstag bei deinem Wunschbetrieb.
Bis Ende April	Gib deinen unterschriebenen Praktikumsvertrag bei deiner Klassenvorständin bzw. deinem Klassenvorstand ab und melde deine Praktikumsadresse der Fachvorständin.
Anfang Juni	Jetzt beginnt idealerweise dein dreimonatiges Pflichtpraktikum. Sammle Erfahrungen und dokumentiere deine Arbeitszeiten.
Anfang Oktober	Der 4. Jahrgang beginnt. Vergiss nicht, deinen Praktikumsbericht und die erforderlichen Unterlagen abzugeben!



1.6 Häufig gestellte Fragen zum Pflichtpraktikum

1.6.1 Was passiert, wenn ich das Praktikum nicht rechtzeitig absolviere?

Du darfst trotzdem in den 4. Jahrgang aufsteigen. Allerdings musst du dein Pflichtpraktikum spätestens bis zum Beginn des 5. Jahrgangs nachholen. Wenn du das Praktikum bis dahin nicht abgeschlossen hast, darfst du nicht in den 5. Jahrgang aufsteigen und musst den 4. Jahrgang wiederholen.
Rechtliche Grundlage: § 25 Abs. 8 SchUG

1.6.2 Kann ich mein Pflichtpraktikum im Ausland absolvieren?

Ja, ein Auslandspraktikum ist möglich. Wenn du daran interessiert bist, wende dich an

- **Frau Mag. Petra Ritzer** (p.ritzer@ferrarischule.at) oder an
- **Frau Mag. Jaqueline Wechselberger** (ja.wechselberger@ferrarischule.at).

Sie unterstützen dich bei Fragen zur Zusammenarbeit mit Erasmus+.

1.6.3 In welchen Bereichen kann ich mein Pflichtpraktikum absolvieren?

Je nach Interesse und Ausbildungsschwerpunkt stehen dir verschiedene Bereiche offen:

- **Hotellerie & Gastronomie:** Küche, Service, Rezeption, Buchhaltung, usw.
- **Wirtschaft & Büro:** Büros, Rechtsanwaltskanzleien, Reisebüros oder Fremdenverkehrsbüros
- **Sozialer Bereich:** soziale Einrichtungen in Verpflegung oder Verwaltung (keine Pflegetätigkeiten)
- **Verwaltung:** Behörden, Gemeinden, Versicherungen, usw.

1.6.4 Gibt es Betriebe, in denen ich kein Praktikum machen darf?

Dein Praktikumsplatz **muss zu den Ausbildungsinhalten unserer Schulart passen.** Nicht vorgesehen sind beispielsweise:

- Kindergärten & Kinderhorte
- Tierarztpraxen
- reine Verkaufs- oder Kassentätigkeiten im Handel

1.6.5 Warum wird ein Praktikum in der Hotellerie und Gastronomie besonders empfohlen?

Ein dreimonatiges Praktikum in diesem Bereich kann für den späteren beruflichen Werdegang besonders vorteilhaft sein. In Verbindung mit dem Reife- und Diplomzeugnis kann es für den **Befähigungsnachweis** beziehungsweise den Zugang zum **selbstständigen Gewerbe** relevant sein.

1.6.6 Wo bekomme ich die Vorlage für meinen Praktikumsvertrag?

Die Vordrucke für deinen Praktikumsvertrag erhältst du im **Direktionssekretariat** der Ferrarischule. Sie stehen auch in verschiedenen Sprachen zur Verfügung.

1.6.7 Wo finde ich Erfahrungen und Bewertungen zu Praktikumsbetrieben?

In unserer **Praktikumsdatenbank** findest du Bewertungen und Erfahrungsberichte ehemaliger Praktikant/innen. Diese können dir bei der Suche nach einem geeigneten Praktikumsplatz helfen. **Wichtig:** Der Zugriff auf die Datenbank ist nur innerhalb des schulinternen Netzwerks möglich. Zur Praktikumsdatenbank: http://webserver.ferrarischule.at/praktikumsdatenbank.

1.6.8 Was mache ich, wenn ich während meines Praktikums krank werde?

Informiere unverzüglich deinen **Praktikumsbetrieb** und die **Schule**, wenn du aufgrund einer Erkrankung oder eines Unfalls nicht arbeiten kannst. Besorge bei Bedarf eine ärztliche Bestätigung und kläre mit der Schule, ob du versäumte Praktikumszeit nachholen musst.

1.6.9 Muss ich versäumte Praktikumszeit nachholen?

Das hängt von der Dauer deiner Abwesenheit und den geltenden schulrechtlichen Bestimmungen ab. Bei längeren krankheits- oder unfallbedingten Ausfällen kann es notwendig sein, fehlende Praktikumszeit nachzuholen. Entscheidend ist unter anderem, ob du die vorgesehenen Ausbildungsziele erreichen konntest.

1.6.10 Was passiert, wenn ich mein Praktikum abbrechen muss?

Wenn du dein Pflichtpraktikum aus gesundheitlichen oder anderen schwerwiegenden Gründen vorzeitig beenden musst, **verständige sofort deine Schule.** Gemeinsam wird geklärt, ob und in welchem Umfang du das Praktikum nachholen musst.

1.6.11 Wo bekomme ich Unterstützung bei arbeitsrechtlichen Fragen?

Die **Arbeiterkammer Tirol** informiert, berät und unterstützt dich bei Fragen rund um dein Arbeitsverhältnis - beispielsweise zu Entlohnung, Arbeitszeiten, Urlaub oder Problemen mit deinem Arbeitgeber. Weitere Informationen: Pflichtpraktikum | Arbeiterkammer Tirol.

2 Pflichtpraktikum im Ausland

Du möchtest internationale Berufserfahrung sammeln und gleichzeitig deine Fremdsprachenkenntnisse verbessern? Ein Auslandspraktikum bietet dir die Möglichkeit, neue Kulturen kennenzulernen, deine Selbstständigkeit zu stärken und wertvolle Erfahrungen für deine berufliche Zukunft zu sammeln.
Da im Ausland teilweise andere arbeitsrechtliche Regelungen als in Österreich gelten, solltest du dich frühzeitig über die jeweiligen Bestimmungen informieren.
Finanzielle Unterstützung: Über das EU-Förderprogramm Erasmus+ kannst du unter bestimmten Voraussetzungen einen finanziellen Zuschuss für dein Auslandspraktikum erhalten.

2.1 Deine Vorteile auf einen Blick

- ✓ **Sprachkenntnisse verbessern:** Fremdsprachen im Berufsalltag aktiv anwenden
- ✓ **Persönlich wachsen:** Selbstständigkeit, Selbstbewusstsein und Eigenverantwortung stärken
- ✓ **Andere Kulturen kennenlernen:** Interkulturelle Kompetenzen entwickeln und neue Perspektiven gewinnen
- ✓ **Europa erleben:** Internationale Erfahrungen sammeln und das europäische Gemeinschaftsgefühl stärken
- ✓ **Berufschancen verbessern:** Wertvolle Erfahrungen für deinen Lebenslauf sammeln

Weitere Informationen findest du hier: Erasmus+ | Standortagentur Tirol

2.2 Checkliste für dein Auslandspraktikum

2.2.1 Informieren & Praktikumsplatz finden

- ✓ **Infoveranstaltung besuchen:** Nimm an der Praxis-Infoveranstaltung der Schule teil.
- ✓ **Kontakt aufnehmen:** Schreibe anschließend eine E-Mail an die schulinterne Ansprechperson für Auslandspraktika, um dein Interesse an Erasmus+ bekanntzugeben.
- ✓ **Projekttreffen vormerken:** Du erhältst per E-Mail eine Einladung zum Erasmus+-Projekttreffen im November.
- ✓ **Praktikumsplatz suchen:** Suche selbstständig nach einem geeigneten Betrieb oder frage deine Ansprechperson nach möglichen Adressen.
- ✓ **Bewerbungen verschicken:** Bewirb dich bei mehreren Betrieben, um deine Chancen zu erhöhen.

2.2.2 Erasmus+ beantragen & Unterlagen vorbereiten

- ✓ **Projekttreffen besuchen:** Beim Erasmus+ Treffen im November erfährst du, welche Unterlagen für die Teilnahme benötigt werden.
- ✓ **Arbeitsvertrag abschließen:** Sobald du eine Praktikumszusage und einen Arbeitsvertrag hast, kannst du dich bei der Standortagentur für Erasmus+ bewerben. Folgende Angaben werden benötigt: Dein Name und deine Schule, Name des Praktikumsbetriebs, Praktikumszeitraum (Beginn und Ende)
- ✓ **Unterlagen ausfüllen:** Die erforderlichen Formulare werden von der Standortagentur bereitgestellt. Dazu zählen: Application Form, Job Description, Einverständniserklärung der Eltern, Schulbesuchsbestätigung (im Sekretariat erhältlich), Placement Evaluation (Bewertung am Ende des Praktikums)
- ✓ **Unterlagen einreichen:** Übermittle die erforderlichen Dokumente vollständig an die zuständige Stelle. Wichtig: Der Erasmus+ Mobilitätszuschuss wird erst gewährt, wenn alle erforderlichen Unterlagen vollständig eingereicht wurden und die Fördervoraussetzungen erfüllt sind.

2.2.3 Reise & Aufenthalt organisieren

- ✓ **Reise planen:** Buche deine Flüge oder andere Reisemöglichkeiten rechtzeitig.
- ✓ **Arbeitszeit abklären:** Plane ein Vollzeitpraktikum mit den im Programm vorgesehenen Wochenstunden (mindestens 30–35 Stunden).
- ✓ **Reisekostenzuschuss beachten:** Im Rahmen von Erasmus+ kann eine Reisepauschale für die An- und Abreise vorgesehen sein.

2.2.4 Während & nach dem Praktikum

- ✓ **Arbeitszeiten dokumentieren:** Halte deine täglichen Arbeitszeiten und mögliche Überstunden genau fest. Lass deine Aufzeichnungen nach Möglichkeit vom Betrieb bestätigen.
- ✓ **Praktikumsunterlagen vervollständigen:** Lass die erforderliche Abschlussbestätigung bzw. Placement Evaluation ausfüllen.
- ✓ **Abschlussunterlagen einreichen:** Übermittle die geforderten Dokumente an die zuständige Stelle.

Tipp:
Beginne frühzeitig mit der Planung deines Auslandspraktikums.
Je früher du dich informierst und bewirbst, desto größer ist deine Auswahl an möglichen Praktikumsplätzen!

3 Dein Praktikumsbericht

In deinem verpflichtenden Praktikumsbericht dokumentierst du deine Tätigkeiten, beschreibst den Betrieb und reflektierst, was du gelernt hast.

3.1 Checkliste für deinen Praktikumsbericht

Die folgende Checkliste dient dir als Orientierung. Du musst nicht jede einzelne Frage beantworten. Wichtig ist, dass du deine Erfahrungen nachvollziehbar und anschaulich beschreibst.

3.1.1 Deckblatt

Gestalte ein **ansprechendes Deckblatt** mit folgenden Informationen:

- Name und gegebenenfalls Foto oder Logo des Unternehmens
- Dein Vor- und Nachname
- Zeitraum deines Praktikums

3.1.2 Einleitung – Dein Start ins Praktikum

Beschreibe, **warum** du dich für diesen Praktikumsplatz entschieden hast und wie dein Einstieg verlaufen ist.

- Warum hast du dich für diesen Betrieb entschieden?
- Wie verliefen die Bewerbung, der erste Kontakt und das Vorstellungsgespräch?
- Wie hast du deinen ersten Arbeitstag erlebt? Wer hat dich empfangen und eingeschult?
- Welche Erwartungen und persönlichen Ziele hattest du vor dem Praktikum?

3.1.3 Vorstellung des Betriebs

Stelle deinen Praktikumsbetrieb vor und gib einen **Einblick** in dessen Organisation.

- Was macht den Betrieb besonders?
- Wo befindet sich der Betrieb und wie groß ist er? Wie viele Mitarbeiter sind dort beschäftigt?
- Welche Produkte oder Dienstleistungen werden angeboten und wer gehört zur Zielgruppe?
- Welche Regeln und Vorschriften gelten für Mitarbeiter?
- Welche Arbeitskleidung war erforderlich?
- Wie wird im Betrieb auf Arbeitssicherheit und ergonomische Arbeitsbedingungen geachtet?

3.1.4 Dein Arbeitsalltag

Beschreibe deine **Aufgaben, Tätigkeiten und Erfahrungen** während des Praktikums.

- Welche Aufgaben hast du übernommen? Welche Tätigkeiten gehörten zu deinem Arbeitsalltag?
- Wie hat die Zusammenarbeit mit deinen Kolleg/innen funktioniert?
- Welche Erfahrungen hast du im Umgang mit Kund/innen, Gästen oder Klient/innen gesammelt?
- In welchen Bereichen konntest du besonders viel dazulernen?

3.1.5 Arbeitstagebuch

Dokumentiere deine **geleisteten Arbeitsstunden und Tätigkeiten** mithilfe der Vorlage „Zeiterfassung“.

- Arbeitszeiten täglich eintragen
- Tätigkeiten nachvollziehbar dokumentieren
- Mögliche Überstunden festhalten

Wichtig: Führe deine Zeitaufzeichnungen täglich und lasse sie nach Möglichkeit von deinem Praktikumsbetrieb bestätigen.

3.1.6 Ein besonderes Erlebnis

Berichte über ein Ereignis, das dir **besonders in Erinnerung geblieben** ist. Das könnte beispielsweise eine Hochzeit, eine Taufe, eine Veranstaltung, ein besonderes Projekt oder eine Exkursion sein.

- Was ist passiert?
- Welche Aufgaben hast du dabei übernommen?
- Warum ist dir dieses Erlebnis besonders in Erinnerung geblieben?

3.1.7 Fazit – Deine persönliche Reflexion

Blicke auf dein Praktikum **zurück** und **bewerte** deine **Erfahrungen**.

- Welche Kenntnisse aus dem Unterricht konntest du im Berufsalltag anwenden?
- In welchen Bereichen warst du gut vorbereitet und wo hast du noch Wissenslücken festgestellt?
- Welche fachlichen und persönlichen Fähigkeiten hast du weiterentwickelt?
- Was nimmst du aus deinem Praktikum für deine weitere schulische und berufliche Zukunft mit?
- Würdest du deinen Praktikumsbetrieb weiterempfehlen? Begründe deine Meinung.
- Kannst du dir vorstellen, später in diesem Beruf oder Bereich zu arbeiten?

3.1.8 Zusatzfragen für den Fachbereich Büro

Wenn du dein Praktikum im Büro- oder Wirtschaftsbereich absolviert hast, gehe zusätzlich auf folgende Fragen ein:

- Welche schulischen Kenntnisse konntest du im Berufsalltag einsetzen?
- Welche neuen Fähigkeiten und Kenntnisse hast du erworben?
- Wie war dein Arbeitsplatz gestaltet (Räumlichkeiten, Ausstattung, Anzahl der Mitarbeiter/innen, Arbeitsbedingungen)?
- Welche Abteilungen und Teams gab es und wie haben diese zusammengearbeitet?

3.1.9 Zusätzliche Unterlagen für deine Praktikumsmappe

Ergänze deinen Bericht um folgende Dokumente:

- Materialien zum Betrieb (z. B. Broschüren, Fotos, Speisekarten, Speisepläne oder Formulare)
- Praktikumsbestätigung (Formular auf der Schulwebsite)
- Arbeitszeugnis des Unternehmens
- Praktikumsbestätigung bzw. Feedbackbogen des Arbeitgebers

Darauf solltest du achten:

Ergänze deinen Bericht durch passende Fotos, Broschüren oder andere Materialien des Unternehmens. Beachte dabei unbedingt die Datenschutzbestimmungen!
Du wirst deinen Praktikumsbericht im Rahmen der Praktischen Vorprüfung im Bereich Restaurantmanagement deinen Gästen präsentieren.